

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen einer Einzelprojektförderung in der Förderphase 2019 / 2020

gem. Ziffer 2.2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Selbstorganisationen  
von Migrantinnen und Migranten (MSO-Richtlinie) vom XX.XX.2018

### 1. Antragstellerin / Antragsteller

1.	Name / Bezeichnung des Vereins oder der Untergliederung des Vereins	
2.	Vereinsanschrift	Straße / PLZ / Ort
3.	Gesetzliche Vertretung laut Satzung	Name / Funktion / Anschrift / Telefon / E-Mail-Adresse
4.	1. Ansprechperson für das Projekt	Name / Funktion / Anschrift / Telefon / E-Mail-Adresse
5.	2. Ansprechperson für das Projekt	Name / Funktion / Anschrift / Telefon / E-Mail-Adresse
6.	Bankverbindung	Bezeichnung des Kreditinstitutes:
		IBAN:
<b>Zutreffendes bitte ankreuzen / angeben:</b>		
	ja            nein	
7.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die Antragstellerin / der Antragsteller vertritt eine Migrantenselbstorganisation (MSO), bei der mindestens die Hälfte der Mitglieder, der Vorstandsmitglieder oder der aktiv Verantwortlichen Menschen mit Migrationshintergrund sind (Ziffer 3 der Förderrichtlinie).
8.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die MSO ist in das Vereinsregister eingetragen (der vollständige Vereinsregisterauszug ist angefügt).
9.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die MSO ist eine landesweite, regionale oder kommunale Untergliederung eines eingetragenen Vereins (falls ja: Angabe des Dachverbandes / Vereins). (Name, Anschrift)
10.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt (aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes ist angefügt).
11.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die MSO ist Mitglied in einem Dachverband der Freien Wohlfahrtspflege (falls ja: Angabe des Dachverbandes). (Name, Anschrift)
12.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die MSO oder mindestens eine projektverantwortliche Person hat bereits Erfahrungen in der Durchführung von Projekten (Erläuterung der Projekterfahrung ist angefügt)
13.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die MSO hat für das Jahr 2019 oder 2020 bereits andere Förderungen des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt (falls ja: Anlage ist angefügt).

14.	Angabe der Herkunftsgruppen / -kulturen der Vereinsmitglieder Ihrer MSO	
-----	---	--

## 2. Maßnahme

15.	<b>Name des Projektes:</b>	
16.	Durchführungszeitraum: (frühestens ab 01.02.2019, max. bis 31.12.2020)	von: _____ bis: _____
17.	Hinweis: Es gilt das Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns, d.h. vor Beginn des Bewilligungszeitraumes darf mit der Maßnahme grundsätzlich nicht begonnen werden.	
	<b>Beschreibung der Maßnahme</b> (ggf. gesondertes Blatt als Anlage beifügen):	
18.	Durchführungsort der Maßnahme:	Projektort(e), Stadtteil(e) bitte angeben:
19.	Angabe der Zielgruppen / -kulturen: <b>Wen</b> wollen Sie mit Ihrer Maßnahme erreichen (max. 3 Antworten)?	
20.	Angaben zu Kooperationspartnern: Arbeiten Sie mit jemandem zusammen? <b>Mit wem</b> (andere MSO, Freie Wohlfahrtspflege, Kommunen, Synagogen / Moschee- / Kirchengemeinden)?	
21.	Zielsetzung der Maßnahme: Was sind Ihre <b>allgemeinen Ziele</b> (max. 3 Antworten)?	

22. Detaillierte Darstellung der beantragten Maßnahme: Gehen Sie hier konkret auf den Inhalt, Verlauf und Methode ein. **Wer** genau ist Ihre Zielgruppe? **Warum** ist Ihre Maßnahme genau dort wichtig, **wo** Sie sie durchführen wollen? **Wie** wollen Sie Ihr Ziel erreichen? Wir erwarten von Ihnen, dass Sie uns auch Zwischenziele (Meilensteine) nennen. Diese sollen terminiert (mit Datum) sein. Auch erwarten wir von Ihnen Ideen, wie Sie das Erreichen Ihrer Ziele **belegen** können (Prüfkriterien). Diese können zum Beispiel sein: Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen, Anzahl von Beratungsgesprächen, bis zu einem bestimmten Tag abgeschlossene Vereinbarungen über Kooperationen mit anderen MSO, Gemeinden, Kommunen etc. Ohne diese Zwischenziele ist eine Bewilligung Ihres Antrags unwahrscheinlich.

### 3.1 Zusammenstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2019

Art der Ausgaben				2019 Gesamtbetrag in EUR	
23.	Lfd. Nr.	Personalausgaben (mit Arbeitsvertrag - geringfügig oder sozialversicherungspflichtig):	Gesamtstunden	Stundensatz in €	<b>0,00 €</b>
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
24.	Lfd. Nr.	Sachausgaben (inklusive Honorarausgaben):	Anzahl / Gesamtstunden	Preis je Einheit in €	<b>0,00 €</b>
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
25.	Lfd. Nr.	Fiktive Ausgaben für bürgerschaftliches Engagement:	Gesamtstunden	Stundensatz in €	<b>0,00 €</b>
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
<b>Ausgaben 2019 insgesamt:</b>					<b>0,00 €</b>

### 3.2 Zusammenstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2020

Art der Ausgaben				2020 Gesamtbetrag in EUR	
26.	Lfd. Nr.	Personalausgaben (mit Arbeitsvertrag - geringfügig oder sozialversicherungspflichtig):	Gesamtstunden	Stundensatz in €	<b>0,00 €</b>
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
27.	Lfd. Nr.	Sachausgaben (inklusive Honorarausgaben):	Anzahl / Gesamtstunden	Preis je Einheit in €	<b>0,00 €</b>
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
					0,00 €
28.	Lfd. Nr.	Fiktive Ausgaben für bürgerschaftliches Engagement:	Gesamtstunden	Stundensatz in €	<b>0,00 €</b>
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
				15,00 €	0,00 €
<b>Ausgaben 2020 insgesamt:</b>					<b>0,00 €</b>

#### 4. Finanzierungsplan

	2019	2020
29. <b>a. Gesamtausgaben der Fördermaßnahme</b>	0,00 €	0,00 €
30. <b>b. davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben</b> (gem. Zusammenstellung unter 3.1 und 3.2 des Antrages)	0,00 €	0,00 €
31. <b>c. abzgl. Leistungen Dritter</b> , z. B. zweckgebundene Einnahmen / Spenden (ohne öffentliche Förderung)		
32. <b>d. zuwendungsfähige Gesamtausgaben</b> ( 4.b abzgl. 4.c)	0,00 €	0,00 €
33. <b>e. beantragte Förderung</b> (max. 80 % von 4.d) (mind. 2.000 € gesamt)		
34. <b>f. weitere bewilligte / beantragte (öffentliche) Förderung für dieses Projekt</b> z.B. EU, Bund, Land, Kommune oder Stiftung (ohne 4.e) <b>bitte angeben:</b>		
35. <b>g. Eigenanteil = 4.a.a + 4.b.b</b> (mind. 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)	0,00 €	0,00 €
36. <b>a.a Eigenmittel =</b> reale Geldmittel des Vereins		
37. <b>b.b bürgerschaftliches Engagement</b> (max. 15 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)	0,00 €	0,00 €

#### 38. 5. Erklärungen

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass

- die Vereinsarbeit sich nicht ausschließlich der Pflege der Herkunftskultur oder der Religionsausübung widmet und die Aktivitäten vorrangig auf die Situation der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland ausgerichtet sind.
- der Verein unabhängig von staatlichen Strukturen im In- und Ausland sowie von Parteien ist.
- die beantragte Maßnahme ausschließlich in NRW stattfinden soll.
- die Aktivitäten im Rahmen der beantragten Maßnahme auf eine Kommune, überregional oder landesweit ausgerichtet sind.
- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Maßnahmebeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Vertrages zu werten.
- die Bewilligungsbehörde umgehend informiert wird, wenn eine Förderung insbesondere über das Programm "Interkulturelle Zentren und niedrigschwellige Integrationsvorhaben", "Förderung von Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund" oder das Förderprogramm "KOMM-AN NRW" beantragt wird.
- sie / er auf den Straftatbestand des Subventionsbetrugs gem. § 264 StGB hingewiesen wurde, wonach sich strafbar macht, wer einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind.
- die Ziele der MSO und der Maßnahme mit den Zielen des Teilhabe- und Integrationsgesetzes vereinbar sind.
- die Maßnahme ohne eine Förderung des Landes nicht oder nicht in diesem Umfang durchgeführt werden kann.

- sie / er zum Vorsteuerabzug
- nicht berechtigt ist.
  - berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 4.b.) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

39. **6. Anlagen (fettgedruckte müssen in jedem Falle vorgelegt werden)**

<input type="checkbox"/>	<b>Satzung</b>
<input type="checkbox"/>	<b>vollständiger Vereinsregisterauszug</b>
<input type="checkbox"/>	Einzelauflistung der geplanten Ausgaben (wenn unter Ziffer 3 nicht detailliert aufgeführt)
<input type="checkbox"/>	<b>Freistellungsbescheid des Finanzamtes bezüglich der Gemeinnützigkeit</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Kooperationserklärung (gem. Ziffer 4.1 der Förderrichtlinie)</b>
<input type="checkbox"/>	<b>kurze Erläuterung der Projekterfahrung (max. eine DIN A 4-Seite)</b>
<input type="checkbox"/>	Sonstiges (ggf. individuell angeben)

40. \_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
gem. Vertretungsbefugnis laut Vereinsregister

\_\_\_\_\_  
Name(n) in Druckbuchstaben